

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 9 (1900)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protest.

Es ist in der letzten Zeit von mehreren Mitgliedern der gerechtfertigte Wunsch ausgedrückt worden, es möchte der Verein gegen das Verhalten einiger Schweizer Blätter in der südafrikanischen Kriegsaufrege Protest erheben. Wir machen darauf aufmerksam, dass wir in unserem Blatt zuerst und zu wiederholten Malen gegen die unqualifizierbaren Auslassungen gewisser Schweizer Blätter gegenüber England aufgetreten sind und wird der Vorstand des Vereins, wie uns vom Präsidenten mitgeteilt wird, nicht unterlassen, an der nächsten stattfindenden Generalversammlung über diesen Gegenstand zu referieren und den Antrag zu stellen, in energischer Weise Protest zu erheben gegen alle einheimischen Zeitungen, die in blindem Fanatismus der Schweiz im Allgemeinen und der Hotelindustrie im Besondern enormen Schaden zufügen.

Keine Chronik.

Neuchâtel. Le Grand Hotel de Chaumont sur Neuchâtel rouvrit ses portes le 15 avril.

Zürich. In den Gasthöfen Zürichs sind pro März 16,099 Fremde abgestiegen.

St. Gallen. Herr R. Mader hat sein Hotel Walthalla um eine Etage erhöht, womit die Bettenzahl von 64 auf 80 gestiegen.

St. Moritz-Dorf. Herr Jul. Jäger von Samaden, zur Zeit Vizepräsident des Grand Hotel Bellagio, übernimmt das „Hotel Post-Veraguth“ in St. Moritz.

Triberg. In hier verstarb im Alter von 69 Jahren Herr Louis Bieringer, Besitzer des S. Schwarzwald-Hotels.

Der Genfer See wird nächstens einen grossen neuen Salondampfer „Lausanne“ erhalten mit Tragfähigkeit für 850 Personen. Der Stapellauf soll auf 25. April bevorstehen.

Rheinfelden. Hotel Krone und Dietschy am Rhein ist wieder eröffnet. Das Grand Hotel des Salines wird mit Ende April dem Verkehr übergeben.

Basel. (Mitgeteilt vom Öffentl. Verkehrsbureau.) Laut den Zusammenstellungen des Polizeidepartements sind während des verfloffenen Monats März in den Gasthöfen Basels 10,740 Fremde abgestiegen (März 1899: 10,704).

Paris. Das Schweizerfest im Schweizerdorf der Weltausstellung war von 40,000 Teilnehmern besucht und nahm einen prächtigen Verlauf. Es war eine grossartige Kundgebung von Patriotismus und Gemeinnützigkeit.

St. Moritz. Wie das „Luz. Tagbl.“ berichtet, hat Herr R. Bavier sein Hotel an eine Aktiengesellschaft verkauft für die Summe von Fr. 900,000. An der Spitze der Verwaltung werden die HH. R. Bavier, C. Pinösch und Mr. Edwards stehen.

Gurnigel. Letztes Jahr haben 60 Kurzgäste des Gurnigel eine Petition an den Verwaltungsrat gerichtet, damit eine besondere römisch-katholische Kapelle daselbst errichtet werde. Der Verwaltungsrat ist diesem Ersuchen sofort näher getreten und der Bau steht nun bevor.

Lausanne. In hier hat sich eine Gesellschaft gebildet mit einem Kapital von Fr. 250,000, welche in Pont (Jouxthal, 1000 Meter über Meer) ein grosses, das ganze Jahr offenes Hotel, mit den neuesten Einrichtungen versehen, zu Heil- und Kurzwecken errichten will. Es soll auf die Saison 1901 eröffnet werden.

Luzern. Das Hotel de l'Europe eröffnet mit 15. April. — Das Hotel des Alpes, welches einen Privathause weichen muss, ist bereits vom Erdboden verschwunden. — Das Hotel Central, welches, wie schon gemeldet, in den Besitz des Herrn M. Ostertag übergegangen ist, führt von nun an den Namen Continental.

The Daily Mail führt fort, die englandfeindliche Haltung der Schweizerpresse ins hellste Licht zu stellen und die Schweiz als das gegen England erbitterteste Land zu erklären. — Es sind uns verschiedene Briefe zugegangen, aus welchen erhellt, dass zahlreiche englische Familien dieses Jahr auf Grund schweizerischer Hetzartikel ihre Schweizerreise unterlassen.

Bern. Die sozialdemokratischen Grossräte Moor, Siebenmann, Zraggen etc. haben dem Grossratspräsidenten eine Motion eingereicht, wonach der Regierungsrat untersuchen soll, ob nicht zur Erhaltung des guten Namens des Kantons Bern und im wohlverstandenen Interesse des Fremdenverkehrs das sogenannte „Rössliispiel“ in Thun und Interlaken zu verbieten sei.

Vevey. Dans le courant de l'année dernière, le Grand Hotel, l'Hotel du Lac, l'Hotel Mosser et l'Hotel des Alpes ont procédé à d'importantes réparations ou à des agrandissements; c'est maintenant l'Hotel d'Angleterre et l'Hotel-Pension continue que leurs propriétaires ont entièrement restaurés. Prochainement encore d'autres hôtels de notre ville doivent améliorer leurs installations.

Luzern. Die am 5. April abhin stattgehabte Generalversammlung der Aktionäre des Grand Hotel National in Luzern hat beschlossen, den aus dem letztjährigen Jahresbericht, Fr. 242,768.69 betragend, sich ergebenden Gewinnsaldo, nach Abzug der Obligationen- und Anleihezinse, sowie der Abschreibungen auf Mobilien und Immobilien im Betrage von Fr. 74,887.24, folgendermassen zu verwenden: Einlage in den Reservofonds Fr. 15,000; Dividendo auf Fr. 1,000,000. Appartakien (laut Statuten für das Jahr 1899 4 1/2%) Fr. 40,000; Tantüme an den Verwaltungsrat Fr. 10,000; Vortrag auf neue Rechnung Fr. 30,516.15.

Verband der Hotलगestellten. Der internationale Genfer Verband der Hotलगestellten, Sitz Dresden, hält vom 28. April bis inkl. 28. April d. J. in Paris seine siebente, grosse Delegiertenversammlung ab. Auf derselben wird als wichtigstes Traktandum über die definitive Gründung einer Altersrentenkasse beschlossen werden, welche den Vereinsmitgliedern nach erreichtem 50. Lebensjahr eine jährliche Rente von 300 Mark gewähren soll. Ein Kontingent von 70,000 Mark ist für diese Kasse bereits vorhanden. Zur Versammlung kommen Delegierte

aus Deutschland, Grossbritannien, Frankreich, Schweiz, Oesterreich-Ungarn, Italien, Belgien, Holland und Ägypten.

Davos. 4. Die beiden Kurverene Davos-Platz und Davos-Dorf haben sich vereinigt unter dem Namen Kurverein Davos, mit Sitz in Davos-Platz; sodass fürderhin nur noch ein Kurort Davos existiert, dessen gemeinsame Interessen zu wahren der neue Verein bestimmt. Die Firmen Althoff & Cie. in Münchenstein und Froit & Westermann in Zürich haben die Konzession zur Ausbeutung der Wasserkräfte des Landwasser unterhalb Ardin Glaris bis Filisur und diejenige der Albuler erworben, zwecks Erstellung eines grossen Elektrizitätswerkes in Filisur, welches Davos mit elektrischer Energie zu Heil- und Kurzwecken versorgen soll. Das Unternehmen soll innerhalb 2 Jahren in Angriff genommen und in weitem 2 Jahren fertig erstellt werden, ansonst die Konzession erlischt. Das Unternehmen wird Fr. 6,000,000 kosten. Eventuell soll auch Kraft für eine elektrische Bahn Davos-Filisur abgegeben werden.

England und die Schweiz. Die Aufmerksamkeit der Schweiz. Bundesrats wurde auf eine Meldung aus Lausanne gelenkt, wonach in Vevey Engländerinnen von bürenfreundlichen Schweizern mit Steinen beworfen worden seien; auch seien englische Insassen von Hotels und Pensionen gezwungen gewesen, ihre Tische zu bitten, dass ihnen an besonderen Tischen serviert werde, weil sie an der gemeinsamen Tafel durch bürenfreundliche Schweizer und Franzosen insultiert wurden. Vom Bundesrat ist nun folgende Antwort gegeben und veröffentlicht worden: Bern, 23. März. „Siri In Beantwortung Ihres Briefes vom 20. März haben wir die Ehrenlinien mitzuteilen, dass wir keine Kenntnis von den Vorkommnissen haben, wie sie in dem von Ihnen übersandten Artikel gemeldet sind. Selbst wenn wir annehmen, dass solche bedauerliche Vorfälle an schweizerischen Oertlichkeiten sich ereignen, so ist es doch nicht sicher, dass ihre Urheber Schweizer sind; es mögen Ausländer gewesen sein, die in der Schweiz sich aufhalten. Wenn Sie bestimmte und eingehende Informationen über die Gesinnung der schweizerischen Bevölkerung haben wollten, so ist es der einfachste Weg, dass Sie sich an die britische Gesandtschaft in Bern wenden, die in der besten Lage ist, Ihnen die Sicherheit zu verbürgen, die alle Fremden jeder Nationalität in der Schweiz geniessen.“

Genf. Die „Swiss and Nice Times“, berühmten Angedankens, wird, nachdem sie von den Luzerner Händlern nichts mehr wissen will, oder umgekehrt, ihr Operationsfeld nach Genf verlegen. Werden die Genfer aber eine Freude haben! Der „Gastwirt“ erinnert bei dieser Gelegenheit an einen lustigen Streich, indem er schreibt: Die „Swiss and Nice Times“ hatte vor Jahren einmal die geheimnisvolle Koffersprache der Portiers enthillt! — Als der Verleger Wepp in einem Hotel vorschrieb, man ihn der Concierge mit einem gestrenghen Blick von oben bis unten. „Was gibts Concierge?“ — „Was es gibt?“ — „Sie haben meine Kollegen derart erzürnt, dass sie Sie töten könnten vor Wut!“ — „Warum denn?“ — „Weil Sie Ihren Lesern von einer geheimnisvollen Koffersprache der Portiers erzählten, die gar nicht existiert! Die Portiers werden sich an Ihnen rächen, wagen Sie sich nur nicht in deren Nähe!“ — „Was kann ich thun?“ — fragte angstvoll Herr Webb. Der Concierge antwortete: Zurücktreten, was Sie geschrieben und schleunigst ablesen.“ Was that Herr Webb? Er mietete eine Droschke, liess sich nach der Station Emmenbrücke — denn er wagte nicht in Luzern zu entzweigen — führen, reiste per Bahn fort und liess in der nächsten Nummer den Rückruf

publizieren, der sehr schmeichelhaft für die Portiers klang. Selbstverständlich wurde Herr Webb bei seiner Rückkehr mit verständnisvollem Lächeln von den Portiers am Bahnhof begrüsst.

Verein zur Förderung des Fremdenverkehrs am Vierwaldstättersee und Umgebung. Die Generalversammlung vom 31. März fasste u. a. folgende Beschlüsse: Die Jahresrechnung pro 1899 mit Fr. 10,097.28 Einnahmen, Fr. 9,531.73 Ausgaben, Fr. 565.56 Vorschlag und 22,080.32 Vermögen wurde genehmigt. Der Verkehrscommission in Luzern wurde eine Subvention von Fr. 6,500 pro 1900 für das Offizielle Verkehrs-bureau bewilligt. Die Buchdruckerei wird ersucht, im redaktionellen Teil des Fremdenblattes keine Artikel mehr aufzunehmen, welche als parteiisch und für einzelne Hotels als persönliche Reklame angesehen werden könnten. Die Vereinsmitglieder, welche die Listen ihrer Hotelgäste im Fremdenblatt publizieren, werden neuerdings ersucht und ermahnt, nur diejenigen Gäste in den Listen figurieren zu lassen, welche wirklich anwesend sind. Ausser einem Beitrage von Fr. 1500 an die Kosten der Erstellung eines Reliefs vom Vierwaldstättersee und von Aquarellbildern aus unserer Gegend für die Portiers Ausstellung, welche bereits auf Grund eines letztjährigen Beschlusses verausgabt sind, wurden weitere Fr. 1,500 an die Kosten der Herstellung von Reklameheften resp. Führern, welche in einer Reproduktion der Ausstellungsobjekte bestehen sollen, bewilligt. Endlich wurden noch Fr. 500 bewilligt als Beitrag zu den Kosten für die Ausstellung des Führers vom Vierwaldstättersee an der Pariser Ausstellung, insofern eine geeignete Persönlichkeit hierfür gewonnen wird. Für die Neuauflage des Russischen Führers wurde ein Beitrag von Fr. 400 bewilligt. Für weitere Reklamen und Insertionen pro 1900 wurde dem Vorstand ein Kredit von Fr. 1,000 bewilligt. Der ausserordentliche Jahresbeitrag pro 1900 und pro Fremdenblatt wurde auf 40 Cts. festgesetzt. Als Vorstandsmitglieder wurden bestätigt die HH. J. Eberle, H. Pfylfer und J. Döpfner.

Briefkasten.

An B. R. Ihre Korrespondenz haben wir beiseite gelegt; denn sie kommt zu früh und zu spät. Zu spät für die nächstjährige Ausgabe unseres Hotel-Führers, da alle Verträge für den nächsten Jahresbeitrag für diejenige von 1901. Ueberdies scheint uns Ihre Anregung zu weitgehend. Wollte man für die Annoncenbeiträge einen Einheitspreis per einzelnes Bett einführen, so wären 50 Cts. per Bett zu wenig und bei 1 Fr. per Bett, welcher Betrag ungefähr der benötigten Summe entspräche, würden sich die Geschäfte mit über 200 und bis zu 800 und noch mehr Betten — es sind deren eine hübsche Zahl — zum vorneherein bestens bedanken. *Noblesse oblige*, schreiben Sie; gewiss, aber alles hat seine Grenzen. Das jetzige System dürfte der goldene Mittelweg sein zwischen dem frühern und dem von Ihnen vorgeschlagenen, es beruht auf gleicher Basis, wie das System der Jahresbeiträge der Mitglieder, welches seit den 10 Jahren seiner Einführung zu keinen Reklamationen Anlass gegeben.

Hiezu als Beilage: **Offertenblatt der „Hôtel-Revue“**

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Damast-Seiden-Robe Fr. 20.40

Nur acht, wenn direkt von mir bezogen.

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

Natürliche Mineralwässer
(Direkter Bezug von den Quellen.)

Sämtliche gangbaren
Tafelwässer des In- u. Auslandes
wie z. B. Apollinaris, Biliner, Ems, Evian, St. Gallmer, Gerolsteiner Sprudel, Giesshühler, Passugger, Rhenser, Selters, Sulzmatt, Vals und Vichy etc. etc. stets in frischen Füllungen vorrätig bei

Rooschütz & Co., Bern.
Preisliste pro 1900 gratis und franko.

Am gut besuchtem Luftkurort der Ostschweiz
ein Hotel-Pension
mit 35 Fremdenbetten zu verkaufen. Bedingungen sehr günstig.
Offerten an die Expedition unter Chiffre **H 527 R.**

Ethnisch liberal in Mineralwasserhdlg. Apotheken, Hôtels, Restaurants.
Passugger Tafelwasser.
ist das beste diätetische Erfrischungsgetränk.

L'URBAINE
Anonyme Versicherungs-Gesellschaft für „Betriebs-einstellungs-Verluste“
(Chômage-Police)
infolge Feuersbrunst oder Explosion
zu fixen Prämien.

Versendung von Prospektus und Anträgen, sowie weitere Auskunft erteilt gerne:
Die bevollmächtigte Generalagentur:
Gebr. Denner, Zürich.

Nervin vereinigt die Vorzüge des guten Fleischextraktes mit den Eigenschaften einer vollkommenen Würze und ist vorteilhafter als irgend ein ähnliches Produkt.

Herzrollen geben die schmackhaftesten, billigsten, fertigen Suppen und ermitteln etc.

Herz's Suppeneinlagen, Tapioca und Dörrgemüse sind unübertroffen in Reinheit und Wohlgeschmack.

Moriz Herz, Präservenfabrik, Lachen
am Zürichsee. 567

Hotel-Verkauf.

Für einen soliden jungen Mann bietet sich die sehr vorteilhafte Gelegenheit, zu billigen Preisen ein gut frequentiertes Hotel mit Restauration (Jahresgeschäft) samt Mobilien, in einem Hauptort der Central Schweiz gelegen, billig zu verkaufen. Rendite durch Bücher nachweisbar.

Zum Geschäft gehört ein Komplex Baugrund, der sich vorzüglich für Erstellung der Bahn-Restauration samt Garten eignet. Gef. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **H 573 R.**

Toril flüssig
(Buffo) flüssiger Fleisch-Extrakt
mit feinsten Suppengemüsen
zur augenblicklichen Herstellung von Bouillon und Verstärkung von Suppen und Saucen.

Anstellung vom Blauen Kreuz, Wien 1899:
412 **Ehren-Diplom und silberne Medaille**
Ausstellung für Krankheitsge, Frankfurt a. M., 1900.
Einzige und höchste Auszeichnung für Fleisch-Extrakt

Grosse silberne Medaille des ärztlichen Vereins

Für Restaurateure.

Einem tüchtigen Restaurateur mit einem Vermögen von Fr. 30—40,000 ist Gelegenheit geboten ein
Erstes Cafe-Restaurant
in einer der grössten Städte der Schweiz, mit nachweisbarer Rendite, käuflich zu erwerben.
Offerten an die Expedition unter Chiffre **H 560 R.**

Gesetzlich geschützt. Preis 1 Fr. p. Liter.

Résinoline

ist das beste, billigste und einzige wirklich geruchlose trocknet sofort, harzt und schmirt nicht, verhindert jede Staubbildung und ist im Verbrauche doppelt so ausgiebig als andere Öle.

Man verlange ausdrücklich **Résinoline** und achte genau auf die demselben eigene, klare, goldbraune Farbe. (Z. 1704 z.)

Engros-Allervertrieb: **C. Blaser, Zürich.**
Zu haben in den meisten Drogerie- und Spezereihandlungen. 559

Plus de maladies contagieuses
par l'emploi de
l'Ozonateur.

Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.

Indispensable
dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, Water-Closets, etc.

En usages dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises.

Nombreuses références.

Agent général: **Jean Wäffler, 22 Boule' Helvétique, Genève.**

BAINS DE MER LIDO-VENISE
PROCHAINE OUVERTURE
DU NOUVEAU
Grand Hôtel des Bains
AU BORD DE LA MER
avec Dépendance, grands et petits Châlets
200 chambres et salons
COMFORT COMPLET DE L'EPOQUE
GRAND CAFE RESTAURANT AVEC TERRASSE
* SUR LA MER. *
F. Schlessing, directeur.

STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**

MONOPOL

A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX

für die Schweiz, Elsass-Lothringen, Königreich Italien und Riviera.

Sanderson's

Tapeten

überraschend schön in

Zeichnung und Colorit

und ausserordentlich billig

empfehle als letzte Neuheit und mache besonders die Herren Hoteliers darauf aufmerksam.

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich, 35 Bahnhofstrasse 35.

356



Wirkliche Ventilations-Anlagen

nach bewährten Systemen

Unmittelbare Verbesserung von mangelhaften Lüftungs-Anlagen

E. Pfyffer & Co., Zürich II

Ventilations-Ingenieure 409

Trocken-Anlagen neuesten Systems.

Spezialität in Bügelmaschinen

mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können. Maschinenfabrik **C. Seguin**, Mülhausen i. E.

Prospekt und Preisliste gratis und franko.

COMESTIBLES.

E. CHRISTEN, BALE.

A LOUER POUR DE SUITE un hôtel de saison d'été

de moyenne grandeur et rang.

Bonne occasion pour le tenancier d'un hôtel dans le Midi. Petit capital nécessaire pour la reprise.

Adresser les offres à l'expédition de l'Hotel-Revue sous chiffre **H 555 R.**

*** Zu verkaufen. ***

Aus freier Hand ein kleineres, sehr hübsch eingerichtetes

Hotel-Pension

auf einem der ersten Fremdenplätze des Berner Oberlandes. Offerten an die Expedition sub Chiffre **H 557 R.**

Kupferne Kochgeschirre

in nur solider, kräftiger Ausführung, mit doppelstarken Böden.

Speziell für Hotel- und Restaurantsgebrauch

Anfertigung nach Massangabe in kürzester Zeit.

221



Gebrüder Schwabenland, Ludwigshafen a. Rh.

Spezialität: Geeignete Kücheneinrichtungen für Hotels, Restaurants und Cafés.

Weitestgehende Garantie für Haltbarkeit.

Grosses Hotel von Weltruf

551

und feinsten Clientèle, an der italienischen Riviera, will der Besitzer **vermieten**, da er sich zurückzuziehen wünscht.

Offerten von nur kapitalkräftigen Selbstreflektanten werden erbeten unter **H 3830 T** an Haasenstein & Vogler, Turin (Italien).

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg

NACH LONDON

geht über Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover

Einzigste Route welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Haupter so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.

Von Basel in 19 Std. nach London.

Fahrpreise Basel-London:

Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Fr. 190.85 II. Kl. Fr. 89.25

Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198.— II. Kl. Fr. 147.80

Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanblätter und Anskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Po dampfer Kirchstrasse 12, Basel.



Champagner-Weine

Champagne Suisse (doux) * St-Jean (sec)

Asti-Champagne

E. Custer & Co., Aarau.

HOTEL A VENDRE

à **St-Maurice** (Canton de Valais), Etablissement meublé et construit à neuf, ouvert toute l'année, sans concurrence, d'un grand avenir ensuite du perement du Simplon, situation exceptionnelle, beau parc. Facilité de paiements. 556

S'adresser à **Mr. Jules Mottet, St-Maurice (Valais).**

Dampf-Röst-Kaffee.

In Folge Einführung eines erprobten, maschinellen Röst- und Kühlsystems, können wir schöne Cafés von ausgezeichnetem Aroma und garantierter Reinheit zu sehr billigen Preisen offerieren.

Zum Rösten verwenden wir nur speziell ausgesuchte, rein schmeckende Cafés, welche in soliden Blechbüchsen von 20 Ko. (Probetbüchsen à 10 Ko.) zum Versand kommen.

Wir offerieren Mischung

No. 1 No. 2 No. 3 No. 4 No. 5

à Fr. — 70 — 85 — 1.— 1.25 1.50 per 1/2 Ko.

und bitten um Probeaufträge.

(Z. ag B 161) 542

Gerwig, Herker & Co., Basel.

R. Comps-Schulze, Weinhandlung

3 Zürichstrasse **LUZERN** Zürichstrasse 3

Bordeaux-Weine

General-Vertretung für die ganze Schweiz und Dépôt vom Hause

P. Pascal & F. Dubois, Bordeaux.

Grosses Lager in Landweinen.

Spezialität: Walliser- und Tyroler-Weine.

Whiskies

Monopol für die Schweiz und Dépôt vom Hause

Dunville & Co., Belfast u. Glasgow

Grosses Lager in Flaschenweinen:

Bordeaux-, Burgunder-, Rhein-, Mosel- und Schweizerweine.

(H 470 L.)

438

MAISON FONDÉE EN 1811.

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)

SWISS CHAMPAGNE

DOUX TRÈS SEC

MI-SEC BRUT

SEC ROSE



Se trouve dans tous les bons hôtels suisses.

Gutempfohlenes

Hotel-Personal

findet stets Stellung durch das **Christl. Kellerheim Zürich.** 443

In einem der ersten Fremdenorte der Schweiz ist ein **schönes Hotel**

mit Dependance **zu verkaufen** oder **zu vermieten.**

Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **H 576 R.**

Spezialitäten für Hôtels,

sowie Buchhaltungen prämierter und bewährter Systeme empfehlen

854

Rüegg-Naegeli & Co., Zürich

vormalig Naegeli-Weidmann & Co.

Buchdruckerei u. Bücherfabrikation.

Tapezierer-Artikel en gros

Polstermaterialien

Rosshaar

Wolle

Bettfedern

Matratzendrille

Möbelstoffe

Storrensatins

Storrendrille

536

Teppichstangen

Bodenteppiche

Tischteppiche

Jassteppiche

Portièren

Vorhang-Cretonnes

Passementeries

Wachstücher

Messingstangen samt Garnituren

für Vitrages in Hotels und Restaurants.

SCHOOP & Co, ZÜRICH

Usterstrasse 7 beim Linthschersschulhaus

EISSCHRÄNKE

BIER-BUFFETS,

Edig. Patent 973 und 2333.
Neues, sehr praktisches, Zeit u. Mühe sparendes System, in beliebiger Ausattung mit oder ohne komplettem Zubehör empfohlen in garant. vorzügl. Konstruktion zu billigsten Preisen:

Kühl-Anlagen

mit Luftcirculation und Ventilation, stets kühl und trocken
Ernst Schneider & Co., Eiskastenfabrik, Zürich III
Ältestes und grösstes Geschäft dieser Art in der Schweiz * Goldene Medaillen: Zürich 1894, Bern 1895, Gené 1896, Thun 1899.

GLACE-MASCHINEN * CONSERVATOREN * *

„GERADE DIESES WASSER

EIGNET SICH AM BESTEN
für die Behandlung Chronischer Verstopfung.
DAS BESTE
für die Behandlung Chronischer Verstopfung.
„APENTA“
OFENER BITTERWASSER

VERDIENST EINE AUSNAHMESTELLUNG IN DER
HYDROLOGISCHEN THERAPEUTIK.
PARIS, 4 Febr. 1899. PROF. DR. LANCEREAUX,
Mitglied der Académie de Médecine.
Käuflich bei Apothekern, Drogisten und Mineralwasser-Handlungen
in ganzen und halben Flaschen.

Gravir-Anstalt
Stempel Fabrik
PRÄGE-ANSTALT
H. MOSER, BASEL
Bier-Consumenten-Zahlmarken
Schlüssel- & Türschilder
EMAIL & METALL

Kolmar i. E. Bahnhof-Hotel „Terminus“ Kolmar i. E.

direkt vor dem Haupteingang des Bahnhofes. (Fa 1464/5)
Vollständig umgebautes, elegant eingerichtetes Haus ersten Ranges. — Vorzügliche Betten. — Centralheizung. — Geräumige Säle. — Rauch-, Schreib- und Lesezimmer. — Bäder, Table d'hôte. — Restauration zu jeder Tageszeit. Civile Preise. **Den HH. Geschäftsfreisenden besondere Begünstigungen.**
Gerant: **Adolf Mueller** aus Gersau (Vierwaldstättersee). 516

Knaben-Institut

Villa Mon-Désir
Payerne (Waadt).
Französisch, italienisch und englisch.
Handelsfächer Künste. Geräumiges
komfort Haus; grosse Gärten. Auf-
merksame Pflege. Es werden besonders
Hotelliers-Söhne aufgenommen.
Referenzen:
Herren: K. Manz, Hotel St. Gotthard;
Zürich; Gebrüder Hauser, Hotel Giessbach,
H. Schellenberg, zur Krone, Winterthur.
Prospekte und anderweitige Auskunft
verlange man vom Direktor
Prof. F. Dériaz. H 816 L

J.A. Haab-Naef
Zürich
Kellerei-Spezialitäten
Illust. Preislisten
gratis franko
430 Za 1538 g

ASSOCIÉ DEMANDÉ

pour l'exploitation et la direction d'un hôtel, ouvert depuis
quelques années, dans une station de montagne très en vogue
et dont l'avenir sera des plus brillants.
Adresser les offres à l'administration du journal sous
initiales H 464 R.

Spezialität
Glacé-Wein
aus dem
besten
Wein
von
Moser
Bert

VERITABLES
CIGARETTES TURQUES
S. Apostol & Fils, Samos, (Taruque)
SEUL REPRESENTANT ET DÉPOT
POUR LA SUISSE
C. BAILLON-GIRARD
Frauenfeld. 518
Echantillons et Prix sur demande.

F. KNUCHEL

vormals Osburg-Stroebel
Rämistrasse 17 * Zürich * zur freien Schule
Vollständige Hotels-Einrichtungen
Polster-Möbel
Möbel in allen Holz- & Styl-Arten
Dekorations-Artikel, Waschgarnituren, Woldecken.

Für ein neugebautes, vollständig
eingerichtetes

Kur-Hotel

im südl. bad. Schwarzwald wird ein
ganz tüchtiger, kautionsfähiger
* Pächter *
gesucht. Offerten mit Angabe von Referenzen
sind unter Chiffre X 1843 Q
an Haasenstein & Vogler, Basel
zu richten. 563

Berner Zungenwurst
per Kilo Fr. 2.40
Emmenthaler Rauchwürste
(sehr beliebte Spezialität)
das Paar zu 30 Cts.
liefert franko
J. Luginbühl-Lüthy, Metzger
545 Spiez (Berner Oberland).

Grosses Luxuswagen-Depot.

Oscar Janka, Zürich.
Permanentes Lager
von über 50 Wagen in jedem Genre.
Gebrauchte
Omnibusse, Landauer, Chaisen etc.
stets vorrätig. 249 K1324Z
Tausch nicht ausgeschlossen.
Weitgehendste Garantie.
Ebenso grosse Möbelfabrik.
Zeichnungen, Preislisten stehen gerne zu Diensten,
besonders Spezialität in Hotel-Einrichtungen.

Une dame veuve

de toute moralité, parlant les langues,
connaissant le service d'hôtel et
le commerce, désire place de
caissière ou gouvernante.
S'adresser sous chiffre H 3976 L
à l'agence de publicité Haasenstein
& Vogler, Lausanne. 561

Spezial-Atelier für
THEATER-MALEREI
& BÜHNENBAU
RICHARD PATZIG'S NACHF.
EUG. KÜHNLE
Sehrfrische 18 ZÜRICH
Aufführung aller Decorationen
theatralischer
401 (Z a 1396 2)

THOS LOWE Assoc. San. Inst. & FILS

Ingénieurs Sanitaires
Diplômés de la Ville de Londres
Cannes-Nice-St. Moritz.
Installations faites en Suisse.
Hôtels: Maloja Palace, Kursaal (Maloja), Victoria, Kulm, Du
Lac, Hof St. Moritz, Engadinerhof, Privat-Hôtel, Belvédère, Steffani,
Suisse, Petersburg, Albul (St. Moritz), Waldhaus (Flims), Du Parc
et Dépendance (Schuls), Kronenhof et Bellavista, Saratz, Enderlin,
Roseg et Dépendance, Weisses Kreuz, Lanquart (Pontresina),
Waldhaus (Vulpera), Kurhaus Tarasp (Tarasp), Bernina (Samaden),
Bregaglia (Promontorio), Concordia (Zoo), Hôtel de la Poste,
Château Fürstentum, Château Tagstein (Thun), Rigi-First (Lu-
cerne), Kurhaus Lenzerheide (près Chur). 843

Zu verkaufen.

Einige ganz neue ovale Ge-
binde, ca. 600 Liter haltend,
Originalcognacfassner
wegen Platzmangel.
554 H. Thaysen & Co.
Zürich I
Werdmühlengasse 15.

Ochsen-Nierstücke und Filets.

Import und Export.
Spezialgeschäft für jede Lieferungs-Quantität fähig.
Aelteste Firma in Basel.
Es empfiehlt sich bestens

Wwe. Rensch
7 Sattelgasse * Basel * Sattelgasse 7
Telephon 1436. * Telegramme: Rensch Fleischhandlung. 248

1 Fremden-Hotel

mit Restaurant und Gesell.-Sälen
(Jahres-Geschäft)
im Kt. Appenzell, enth. (ausser
rechtl. Wirtshaus) ca. 50 Frem-
denz. mit 60 Betten und sonst.
kompl. Invent. Scheune, Stallung
und Remise nebst grossem Garten
u. Hühnerhof. Erforderl. Anzahl-
ung Fr. 25,000. Strebsam. Wirts-
leute od. Hoteliers wird es bei
kl. Kostenaufwand durch Moderni-
sierung leicht möglich sein, den
Wert des Objektes binnen Kurzem
auf das Doppelte zu bringen.
Näheres durch
L. Greif, Stockerstr. 68, Zürich.

Klavierspieler

Ein tüchtiger, alleinstehender
= offeriert sich =
an einen schweizerischen Kurort für
bleibende Stellung während der Saison.
Derselbe würde auch gerne in
seiner freien Zeit im Hausdienste mit-
helfen.
Offerten unter Chiffre K 572 Z
an die Annoncen-Expedit. H. Keller,
Zürich. 564

Für Hotel-Besitzer

sofort zu vermieten
vollständig möbliert und mit Kund-
schaft, das
Hotel des Bains de Thonon
bei Evian, am Genfer See, vortreffliche
Gelegenheit.
Man wende sich an Couteau,
9 Commerce, Genf. (H 3148 X) 574

Die Vorrichtung
hat den Vorteil, dass
das annehmliche
RAPID
zweites
H 1081 Z

HOTEL.

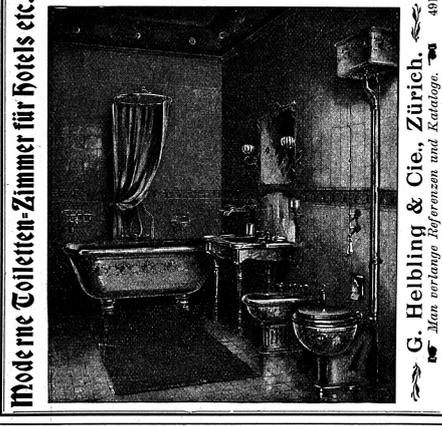
A vendre pour cause de santé
un hôtel de 40 lits
avec grand café brasserie
occasion exceptionnelle. Capital néces-
saire 50,000 frs. Pour renseignements
s'adresser Case 1270 Lausanne.
(H 2820 L) 513

Hotel-Verkauf.

Sofort zu verkaufen wegen Todesfall, das
„Grand Hôtel de Nice“, San Remo (Italien).
Offerten sind direkt dorthin zu richten.

Ateliers de Constructions mécaniques ROB. SCHINDLER, LUCERNE

Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.
Machines à laver, Esoreuses syst. américain,
Séchoirs, Cendars sècheuses.
Machine à laver, système Robert Schindler.
Installations de Blanchisseries modèles. 1081
Lavage par mouvement de lessiv spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.
Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique,
Angleterre, Etats-Unis.
Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.
Plus de 200 installations en Suisse.
Exposition permanente des appareils à Lucerne.
Références des 1ers hôtels. — TELEPHONE. — Catalogue et devis gratuits.



moderne Toiletten-Zimmer für Hotels etc.

HOTEL

mit 26 Zimmern und 33 Betten, Restaurant, Centralheizung,
ca. 1200 m² Umgelände, prosperierendes Jahresgeschäft, in
einem bedeutenden Kurort des Bündner Oberlandes gelegen, ist
samt kompl. Inventar für Fr. 116,000 sofort zu verkaufen.
Auskunft erteilt
H. Spillmann
Weinbergstrasse 1, Zürich I.

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
GRAND BLANCHE | SEC | EXTRA SEC
GOUT FRANÇAIS | AMÉRICAIN | ANGLAIS
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

A REMETTRE

Hôtel nouvellement construit
A remettre dans une localité importante du Jura-Neu-
châtelois, à proximité immédiate d'une gare, un hôtel
nouvellement construit avec installations modernes.
S'adresser pour tous renseignements et pour traiter au
notaire Emile LAMBELET, à Neuchâtel. H1387N 547

Feinste
Bordeaux und Burgunder Weine
J. Calvet & Cie
Bordeaux, Beaune, Jonzac-Cognac.
Monopol für die Schweiz:
Albert Baechler jr., in Kreuzlingen.

Zu verkaufen.

Aus Gesundheitsrücksichten auf erstem schweiz. Fremden-
platz feinst eingerichtetes
Passanten-Hotel
Jahresgeschäft, 80 Betten, prachtvolle Lage. Vorzüglichste Ge-
legenheit für kapitalkräftigen Fachmann.
Offerten unter Chiffre H 512 R befördert die Expedition.

440 Prima echten
Emmenthaler, Gruyère, Parmesan,
Roquefort, Tilsiter, Briotore, Edamer, Gouda,
Camembert, Rahmkäsechen.
Sommer und Winter in bekannter Güte * Tadelloso frisch zu
Engros-Preisen
Telegramme:
Delicata Zürich
Arthur Fischer, Zürich
TELEPHON 5144 24 Oberdorfstrasse 24.